

HEROLD

bringt's zamm.

DS-GVO

DATENSCHUTZ- GRUNDVERORDNUNG

**Was Firmen wissen müssen
und wie sie die Verordnung in ihrem
Unternehmen umsetzen können.**

EIN ÜBERBLICK

**über die wichtigsten
Bestimmungen der
Datenschutz-Grundverordnung
für Kunden und Partner der
HEROLD Business Data GmbH**

Achtung:

Diese Broschüre bietet einen Überblick über die Gesetzeslage, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine Rechtsberatung.

INHALTSVERZEICHNIS

Was ist die DS-GVO?.....	4
Was sind „personenbezogene Daten“?.....	5
Geltungsbereiche der DS-GVO	6
Vorgaben für die Datenerfassung	7
Vier fundamentale Rechte der betroffenen Personen	8
Ordnungsgemäßer Umgang mit der DS-GVO.....	9
Grundlagen für eine rechtskonforme Datenverarbeitung.....	10
Anforderung an Unternehmen bei der Datenverarbeitung	12
Meldungen über Verletzungen des Datenschutzes.....	14
12 Schritte zum ordnungsgemäßen Umgang mit der DS-GVO auf Unternehmensebene.....	16
HEROLD Datenschutzerklärung	18

WAS IST DIE DS-GVO?



DS-GVO STEHT FÜR DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG.

Sie ist am 25. Mai 2018 **in allen EU-Staaten** in Kraft getreten. Ihre Bestimmungen harmonisieren die Datenschutz-Gesetze zur Vereinheitlichung des Datenschutzniveaus in der gesamten EU.

Die DS-GVO ist in allen EU-Mitgliedsstaaten unmittelbar anwendbar.

Die DS-GVO ersetzt die aus dem Jahr 1995 stammende EU-Datenschutz-Richtlinie sowie das Datenschutzgesetz 2000 und wird auch eine Adaptierung der Rechtsvorschriften bestimmter Bereiche (z. B. E-Privacy) nach sich ziehen.

DER ANWENDUNGSBEREICH DER DS-GVO:

Im Focus der DS-GVO steht die Verarbeitung personenbezogener Daten, die strukturiert, transparent und sicher sein soll und natürlich die Rechte der Betroffenen wahren muss.

WAS SIND „PERSONENBEZOGENE DATEN“?

Laut Europäischer Kommission sind

personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen, egal ob sie sich auf ihr oder sein Privatleben, Berufsleben oder öffentliches Leben beziehen. Personenbezogene Daten können ein Name, ein Foto, eine E-Mail-Adresse, Bankdaten, Posts in sozialen Medien, medizinische Informationen oder die IP-Adresse eines Computers sein.

BEISPIELE FÜR PERSONENBEZOGENE DATEN:

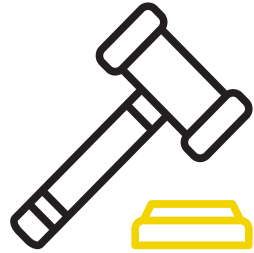
- Name
- Geburtsdatum
- Personenstand
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Wohnort
- IP-Adresse
- Browser-Cookies
- Geotracking-Daten
- Kontonummer
- Ausbildung
- Steuerinformationen

BEISPIELE FÜR SENSIBLE DATEN:

- Ethnische oder rassische Herkunft
- Politische Meinung
- Religiöse Überzeugungen
- Weltanschauliche Überzeugungen
- Gewerkschaftszugehörigkeit
- Genetische Daten
- Biometrische Daten

Artikel 9 der DS-GVO legt Regeln für die Verarbeitung sensibler Daten fest: Es bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Betroffenen, um diese Daten zu verarbeiten.

GELTUNGSBEREICHE DER DS-GVO



- Wenn Ihre Organisation die Hauptniederlassung in einem EU-Mitgliedsstaat hat, **müssen Sie die Bestimmungen der DS-GVO erfüllen.**
- Extraterritoriale Organisationen oder Organisationen außerhalb eines EU-Mitgliedsstaats müssen die Bestimmungen der DS-GVO erfüllen, wenn sie eine Ware oder Dienstleistung in einem EU-Mitgliedsstaat anbieten, unabhängig davon, ob eine Zahlung geleistet wird.
- Ausnahmen gelten für persönliche Tätigkeiten, die Verhütung von Straftaten und für Immigrationszwecke wie Grenzkontrollen und Asylverfahren.
- Die DS-GVO dreht sich um das Konzept der personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind eine Eigenschaft oder eine Information zu einer natürlichen Person, durch die sie ganz oder teilweise identifiziert wird oder werden kann.
- Die DS-GVO gilt für alle Arten von Daten und für alle Unternehmensabteilungen, von HR- und Kundendaten über sensible Daten und automatisierte personenbezogene Daten bis hin zu manuellen Ablagesystemen, wo personenbezogene Daten nach bestimmten Kriterien zugänglich sind.
- Auch einer Pseudonymisierung unterzogene Daten fallen in den Anwendungsbereich der DS-GVO.
- Anonymisierte Daten fallen nicht darunter.

VORGABEN FÜR DIE DATENERFASSUNG



→ Eine personenbezogene Information ist jede Eigenschaft einer lebenden natürlichen Person, die ganz oder teilweise genutzt werden kann, um diese zu identifizieren.

→ Es gibt eine spezielle Kategorie von personenbezogenen Informationen, wie rassische Informationen, biometrische Daten, medizinische Daten, religiöse Überzeugungen, Daten zur Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, politische Meinungen und sexuelle Orientierung, die in vielen Fällen nur bei ausdrücklicher Einwilligung verarbeitet werden dürfen.

→ Personenbezogene Daten, die zur Verarbeitung gesammelt werden, dürfen in vielen Fällen nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung der betroffenen Person erteilt wird. **Nichthandeln, wie zum Beispiel das Klicken auf die Schaltfläche „Senden“, wird nicht als eindeutige Einwilligung angesehen.**

→ **Personenbezogene Informationen dürfen nur dann gesammelt und verarbeitet werden, wenn die Gründe dafür der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Sammlung mitgeteilt wurden.**

→ Die gesammelten personenbezogenen Informationen müssen auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein (**Datenminimierungsprinzip**).

→ In angemessenem Rahmen müssen personenbezogene Informationen immer korrekt sein. Die fortgesetzte Verarbeitung von falschen personenbezogenen Informationen ist, sobald man darüber informiert ist, eine Verletzung der DS-GVO.

→ Gesammelte personenbezogene Informationen müssen ein Ablaufdatum tragen, das den Zeitpunkt klar definiert, an dem die Verarbeitung für den Zweck der Sammlung beendet werden muss. Ein unbestimmtes Ablaufdatum ist nicht zulässig.

IM RAHMEN DER DS-GVO HABEN BETROFFENE PERSONEN VIER FUNDAMENTALE RECHTE:

DAS RECHT AUF DATEN-ÜBERTRAGBARKEIT

→ Eine Person hat das Recht, alle Daten, die sie bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Das betrifft sowohl Daten, welche sie aktiv zur Verfügung gestellt hat (z.B. Fotos auf einer Social-Media-Plattform) als auch solche, die durch Nutzung der Dienstleistung angefallen sind (z. B. Aktivitätsprotokolle).

→ Auf Wunsch der betroffenen Person hat der Verantwortliche diese Daten direkt einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern dies technisch machbar ist.

→ Die betroffene Person ist von der Datenübertragung zu informieren.

DAS RECHT AUF WIDERSPRUCH

→ Bei Einholung der Einwilligung ist der Betroffene über sein Widerspruchsrecht zu informieren, andernfalls könnte die Einwilligung als unwirksam angesehen werden.

DAS RECHT AUF AUSKUNFT

→ Das Recht auf Auskunft ermöglicht den betroffenen Personen, Kenntnis davon zu erlangen, welche personenbezogene Informationen über sie aufbewahrt oder verarbeitet werden.

→ Im Rahmen der DS-GVO muss im Hinblick auf sowohl das Recht auf Auskunft als auch das Recht auf Vergessenwerden innerhalb von 30 Tagen reagiert werden, wobei keine Bearbeitungsgebühr verrechnet werden darf.

DAS RECHT AUF VERGESSENWERDEN

→ Das Recht auf Vergessenwerden ermöglicht allen betroffenen Personen, die Löschung aller personenbezogenen Daten, die ein für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter über sie aufbewahren oder verarbeiten könnte, zu verlangen, sofern die Verarbeitung für den Verarbeitungszweck nicht mehr erforderlich ist oder die Einwilligung hierzu widerrufen wurde.

WAS IST IM HINBLICK AUF DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN UMGANG ZU BEACHTEN?

ES MÜSSEN VIER GRUNDFRAGEN GESTELLT WERDEN:

1. WELCHE DATEN SIND BETROFFEN?



→ Alle Daten mit Personenbezug, unabhängig davon, ob hierdurch die Person identifiziert (z. B. Name) oder identifizierbar (z. B. Telefonnummer, IP-Adresse) ist.

→ Personenbezogene Daten von **natürlichen Personen**, wobei hier auch Selbstständige und Einzelunternehmen inkludiert sind.

2. ZU WELCHEM ZWECK?



Der Zweck der Datenverarbeitung muss festgelegt werden. Es kann nicht einfach der Zweck geändert werden, ausgenommen der Betroffene stimmt zu.

3. FÜR WELCHE EMPFÄNGER?



Ist der Datenverantwortliche der einzige Empfänger? Werden die Daten an Dritte weitergegeben? Wesentliches Informationsrecht der betroffenen Person!

4. WIE LANGE AUFBEWAHREN?



Datenminimierungsprinzip:

Verarbeiten Sie nur Daten, die wirklich benötigt werden, und auch nur so lange, als eine Datenverarbeitung auch tatsächlich notwendig ist. Es ist nicht möglich, Daten unendlich lange aufzubewahren.

AUF WELCHE GRUNDLAGEN STÜTZT SICH EINE RECHTSKONFORME DATENVERARBEITUNG?



ZUSTIMMUNG

- Die Zustimmung muss **freiwillig, spezifisch, informiert und unmissverständlich** erfolgen. Schweigen, bereits vormarkierte Kästchen oder Untätigkeit werden als nicht adäquat für das Einholen einer Zustimmung erachtet.
- Die Zustimmung muss **auf einfache Weise** widerrufen werden können.
- Die Zustimmung muss **separat** für jeden Datenverarbeitungsvorgang erteilt werden. Die Einholung einer Zustimmung zur Datenverarbeitung muss „eindeutig unterscheidbar“ von allen anderen Fragen in einem schriftlichen Dokument sein.
- Für bestimmte Kategorien von sensiblen personenbezogenen Daten ist eine **ausdrückliche** Zustimmung notwendig (Art. 9).

BERECHTIGTES INTERESSE

- bleibt weiterhin eine **gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung** nicht sensibler personenbezogener Daten (Art. 6 Abs. 1 lit. f).
- muss **gegen die Rechte des Individuums abgewogen werden.**



INFORMATION ÜBER DEN DATENSCHUTZ INFORMATIONSPRINZIP

- Jede betroffene Person hat das Recht zu wissen, welche Daten zu welchem Zweck und wie lange verarbeitet werden.
- Seien Sie sich über Datentransfers und Datenverarbeitungsgrundlagen Dritter im Klaren!
- Sorgen Sie für geeignete Datenschutzerklärungen und -informationen, die an alle Formate angepasst werden können (Internet, mobile Endgeräte etc.)!

ANFRAGEN ZUM DATENSCHUTZ UND DAS RECHT AUF AUSKUNFT

- Stellen Sie sicher, dass Sie jede Datenschutz-Anfrage (Löschung, Änderung etc.) zeitgerecht spätestens innerhalb eines Monats beantworten!
- Die Auskunft muss kostenlos erfolgen.
- Gewährleisten Sie die Kommunikation zwischen Datenverantwortlichen und Datenverarbeitern, um sicherzustellen, dass die gesamte Datenkette datenschutzkonform ist!
- Treten Sie im Falle einer Datenschutzverletzung schnell mit Ihrem Datenschutzbeauftragten in Kontakt!

ANFORDERUNGEN AN UNTERNEHMEN BEI DER VERARBEITUNG VON DATEN

DER DATENSCHUTZ-BEAUFTRAGTE

→ Muss benannt werden, wenn die Kern­tätigkeit eines Unternehmens in der Verarbeitung von Daten liegt.

→ Setzt sich mit der Datenschutz­behörde in Verbindung und ist verantwortlich für das Datenschutz­management.



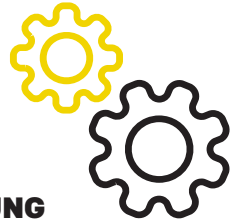
PRIVACY BY DESIGN = DATENSCHUTZ DURCH TECHNIKGESTALTUNG

→ Stellen Sie sicher, dass der Datenschutz von Beginn an ein wesentliches Element eines neuen Produkts/Konzepts ist!

→ Berücksichtigen Sie die Privatsphäre und den Datenschutz entlang der Wertschöpfungskette!

→ Kommunizieren Sie eine Daten­schutzverletzung rasch und stellen Sie die Entschädigung des/der Kunden sicher!

→ Agieren Sie regelkonform, um Sanktionen zu vermeiden (bis zu 4% des weltweiten Umsatzes)!



DATENSCHUTZ-FOLGENABSCHÄTZUNG

- Wenn für die Verarbeitung ein hohes Risiko für persönliche Rechte und Freiheiten besteht, ist vom Verantwortlichen eine Abschätzung der Folgen zum Schutz personenbezogener Daten vorzunehmen. Das kann insbesondere bei der Verwendung neuer Technologien aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung nötig sein.

- Es gibt drei Kriterien, um Datenverarbeitungsrisiken abzuschätzen:
 1. Art der Datenverarbeitung
 2. Zweck/Ziel der Datenverarbeitung
 3. Umfang der Datenverarbeitung

- Beziehen Sie verschiedene Abteilungen in den Aufbau der Datenschutz-Folgenabschätzung ein (Vorstand, Rechtsabteilung, Marketing, IT, Kundenbeziehungen etc.)!

- Listen Sie alle Maßnahmen auf, die auf das Datenschutzmanagement anwendbar sind, wie z. B.:
 - rechtliche und vertragliche Vorschriften
 - organisatorische Maßnahmen: Datenschutzerklärung, Versicherung, Risiko- u. Projektmanagement, Datenschutzverletzungsmanagement etc.
 - Sicherheitsmaßnahmen: Anonymisierung, Verschlüsselung, Datensilos, Zugangskontrolle etc.

- Setzen Sie eine Live-Datenschutz-Folgenabschätzung ein und vermeiden Sie eine statische, die zeitliche und technische Änderungen nicht berücksichtigt!

- Führen Sie ein zweckdienliches Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten!

WIE GEHT MAN MIT MELDUNGEN ÜBER VERLETZUNGEN DES DATENSCHUTZES UM?

LAUT DEN REGELUNGEN DER DS-GVO MÜSSEN SIE IHRE DATENSCHUTZBEHÖRDE INNERHALB VON 72 STUNDEN ÜBER EINE DATENSCHUTZVERLETZUNG INFORMIEREN.

SIE MÜSSEN AUCH DIE BETROFFENEN PERSONEN SO SCHNELL WIE MÖGLICH ÜBER EINE DATENSCHUTZVERLETZUNG INFORMIEREN, FALLS DIE VERLETZUNG EIN HOHES RISIKO FÜR DIE PERSÖNLICHEN RECHTE UND FREIHEITEN NATÜRLICHER PERSONEN ZUR FOLGE HAT.

Bereiten Sie Muster für eine Datenschutzverletzungsmeldung vor, die Folgendes beinhaltet:

- die Kontaktdaten Ihrer Datenschutzbehörde
- die Art der Datenschutzverletzung (inkl. Datumsangaben und Zeiten)
- die Zahl der betroffenen Datensätze von Datensubjekten
- die Art der betroffenen personenbezogenen Daten (sensible oder nicht)
- die Maßnahmen, die Sie als Unternehmen getätigt haben, um die Risiken zu minimieren (Sicherheit, IT, Rechtsabteilung etc.)
- die Kontaktdaten Ihres Datenschutzbeauftragten und von jeder Person, die mit Datenschutzmanagement zu tun hat



Sie können ein Muster für eine Datenschutzverletzungsmeldung an die betroffene Person vorbereiten, die Folgendes umfasst:

- personalisiertes Feld, um die Kontaktdaten der betroffenen Person aufzulisten
- die Art der Datenschutzverletzung
- die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, die in die Verletzung verwickelt ist
- die Maßnahmen, die Sie als Unternehmen getätigt haben, um die Risiken zu minimieren (Sicherheit, IT, Rechtsabteilung etc.)
- die Maßnahmen, die die betroffene Person selbst tätigen sollte (z. B. das Passwort zu ändern etc.)

FÜHREN SIE EIN INTERNES LIVE-DATENVERLETZUNGS-PROTOKOLL UND PASSEN SIE ES AN JEDES NEUE PRODUKT/SERVICE/FEATURE AN, DAS SIE LANCIEREN UND DAS DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN MIT SICH BRINGT!



12 SCHRITTE ZUM ORDNUNGSGEMÄSSEN UMGANG MIT DER DS-GVO AUF UNTERNEHMENSEBENE



1. KENNTNIS

Stellen Sie sicher, dass die Entscheidungsträger und maßgeblichen Personen in Ihrer Organisation die DS-GVO kennen und die Auswirkung, die diese voraussichtlich hat, verstehen!

2. SAMMLUNG VON INFORMATIONEN

Dokumentieren Sie, welche personenbezogenen Daten Sie haben, von wo diese stammen und an wen Sie diese übermitteln! Organisieren Sie, falls nötig, ein Informationsaudit!

3. KOMMUNIKATION VON INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Prüfen Sie Ihre bisherigen Datenschutzerklärungen und sorgen Sie für alle notwendigen Änderungen!

4. DIE RECHTE EINZELNER PERSONEN

Überprüfen Sie Ihre Verfahren, um sicherzustellen, dass Sie die Rechte einzelner Personen beachten! Überprüfen Sie auch, wie Sie personenbezogene Daten löschen werden! Prüfen Sie, wie Sie Daten auf elektronischem Weg und in einem üblicherweise verwendeten Format zur Verfügung stellen werden!

5. ANFRAGEN IM HINBLICK AUF DAS RECHT AUF AUSKUNFT

Aktualisieren Sie Ihre Verfahrensweisen! Stellen Sie sicher, dass Sie mögliche Anfragen spätestens innerhalb des Monats beantworten können!

6. RECHTLICHE GRUNDLAGE FÜR DAS VERARBEITEN VON PERSONEN-BEZOGENEN DATEN

→ Prüfen Sie die verschiedenen Arten der Datenverarbeitung in Ihrem Unternehmen!

→ Ermitteln Sie, auf welcher rechtlichen Grundlage die Verarbeitung durchgeführt wird!

→ Dokumentieren Sie alle Arten der Datenverarbeitung!

7. ZUSTIMMUNG

Überprüfen Sie, wie Sie die Zustimmung zur Datenverarbeitung einholen und aufzeichnen! Kontrollieren Sie, ob Sie irgendwelche Änderungen vornehmen müssen!

8. KINDER

Überlegen Sie, wie Sie das Alter von Personen verifizieren können und wie Sie im Zweifelsfall die Zustimmung der Eltern für die Datenverarbeitungstätigkeit einholen!

9. DATENSCHUTZ-VERLETZUNGEN

Stellen Sie sicher, dass Sie im Fall der Verletzung von datenschutzrechtlichen Bestimmungen die richtigen Prozesse haben, um die Verletzungen zu melden und zu untersuchen!

10. DATENSCHUTZ-FOLGENABSCHÄTZUNG

Machen Sie sich jetzt mit Datenschutz-Folgenabschätzungen vertraut und erarbeiten Sie, wie und wann Sie diese in Ihrer Organisation implementieren!

11. DATENSCHUTZ-BEAUFTRAGTE

Bestimmen Sie – falls nötig – einen Datenschutzbeauftragten oder jemanden, der für die Einhaltung der Datenschutz-Gesetze zuständig ist, und binden Sie diese Person in die Prozesse Ihres Unternehmens ein!

12. INTERNATIONAL

Wenn Ihre Organisation international tätig ist, sollten Sie prüfen, welche Datenschutzaufsichtsbehörde für Sie zuständig ist.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Datenschutzerklärung und Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO der HEROLD Business Data GmbH

Korrekte Daten sind die Grundlage unseres Wirtschaftslebens. Ohne Daten gibt es keinen Austausch zwischen Wirtschaftstreibenden und keine Verbindung zwischen Anbietern und Konsumenten. HEROLD versteht sich als Drehscheibe der Wirtschaft, die Angebot und Nachfrage zusammenbringt. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, verarbeitet HEROLD personenbezogene Daten mit dem Ziel, Österreichs Unternehmen mit der bestmöglichen Datenqualität bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Werbe- und Marketingstrategien zur Kundengewinnung optimal zu unterstützen. Konsumenten sollen einfach und schnell alle notwendigen Daten finden, die sie für die Auswahl eines Anbieters benötigen. Darüber hinaus sollen sie vorzugsweise nur die Werbebotschaften erhalten, die tatsächlich für sie relevant und von Nutzen sind.

Selbstverständlich können und wollen wir Ihre Daten nur dann nutzen, wenn Sie Ihr Einverständnis erklärt haben oder dies zur Erfüllung unserer Verträge oder zur Ausübung unseres Gewerbes unbedingt erforderlich ist. Die Verarbeitung Ihrer Daten soll ganz konkrete Vorteile für Ihr Unternehmen bringen, indem Ihr Unternehmen von potenziellen Kunden besser gefunden wird oder mögliche Geschäftspartner auf Ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam werden. Als Konsument profitieren Sie davon, dass Sie Informationen über Angebote, Produkte und Services erhalten, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Dass alles im fairen Rahmen bleibt, dafür sorgen insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) sowie das Datenschutzgesetz („DSG“), die strenge Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten vorsehen und zu deren Regeln wir uns voll verpflichten.

Diese Datenschutzerklärung soll Ihnen ein exaktes Bild über unsere Datenverarbeitungen geben. Hier erfahren Sie, welche Daten von uns zu welchen Zwecken erfasst werden und was wir mit den erfassten Daten tun. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne mit uns in Verbindung setzen (datenschutz@herold.at).

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DS-GVO:

Name und Kontakt des Verantwortlichen:

HEROLD Business Data GmbH
Guntramsdorfer Straße 105, A-2340 Mödling
E-Mail: datenschutz@herold.at
Tel.: +43 2236 401-38133

Datenschutzbeauftragte:

RA Mag. Isabell Lichtenstrasser, LL.M.
E-Mail: datenschutzbeauftragte@herold.at

DATENARTEN, VERARBEITUNGSZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN:

Werbung und Marketing, insbesondere E-Mail-Marketing einschließlich Marktforschung

HEROLD verarbeitet die bei der HEROLD Datenrecherche und die am Bestellschein angegebenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung. Dieser Datenverwendung können Sie jederzeit widersprechen (datenschutz@herold.at). Sofern Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, werden wir zudem Ihre E-Mail-Adresse zu Zwecken des E-Mail-Marketings verwenden, d. h. zur Übermittlung von E-Mails zu Werbe- und Marketingzwecken für HEROLD Produkte und HEROLD Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Print-Werbung und Online-Werbung, Suchmaschinenoptimierung, Websites und Datenhandel sowie zur Aufnahme in den HEROLD Newsletter und zu Zwecken der Marktforschung. Für Zwecke der Direktwerbung werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Anrede
- Akademischer Grad
- Name bzw. Firma
- Kontaktperson
- Funktion
- Adresse bzw. Firmensitz
- E-Mail-Adresse
- Kundennummer
- Branche

sowie Daten, die HEROLD im Laufe des Vertragsverhältnisses allenfalls von Ihnen erhält oder ermittelt.

Bei einer Aussendung von E-Mails werden zudem weitergehende Informationen ermittelt, insbesondere Daten zum Zugriff, zur Öffnung und zur weiteren Verwendung der E-Mail (Nutzerverhalten), dies zum Zwecke der interessensbezogenen Ausspielung von Werbung.

Für Zwecke der Marktforschung können noch weitere Daten erhoben und verwendet werden, wie insbesondere Umsatz, gekaufte Produkte und Dienstleistungen, Dauer und ähnliche Informationen zur Kundenbeziehung. Diese Daten werden zu Zwecken der Forschung und Erhebung der Kundenzufriedenheit (insbesondere telefonisch bzw. per E-Mail) an Marktforschungsunternehmen übermittelt.

Telefonmarketing einschließlich Marktforschung

Sofern Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, werden die bei der HEROLD Datenrecherche und die am Bestellschein angegebenen Daten zu Zwecken des Telefonmarketings (Anrufe und SMS zu Werbezwecken) verwendet. Dies sind insbesondere folgende Daten:

- Anrede
- Akademischer Grad
- Name bzw. Firma
- Kontaktperson
- Funktion
- Adresse bzw. Firmensitz
- Telefonnummer
- Kundennummer
- Branche

sowie Daten, die HEROLD im Laufe des Vertragsverhältnisses allenfalls erhält oder ermittelt.

Für Zwecke der Marktforschung können noch weitere Daten erhoben und verwendet werden, wie insbesondere Umsatz, gekaufte Produkte und Dienstleistungen, Dauer und ähnliche Informationen zur Kundenbeziehung. Diese Daten werden zu Zwecken der Forschung sowie zur Erhebung der Kundenzufriedenheit (insbesondere telefonisch bzw. per E-Mail) an Marktforschungsunternehmen übermittelt.

Für alle Datenverarbeitungen im Bereich E-Mail-Marketing und Telefonmarketing gilt:

Sie sind nicht verpflichtet, der Verarbeitung Ihrer Daten zu E-Mail- und Telefon-Marketingzwecken zuzustimmen. Wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen, liegt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung in Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Verwendung der Daten erfolgt, bis Sie Ihre Einwilligung hierzu widerrufen; sodann werden auf Ihren Antrag hin die Daten gelöscht, sofern dann kein rechtmäßiger Verarbeitungszweck mehr vorliegt. Ein Widerruf Ihrer Einwilligung ist jederzeit durch Mitteilung an die E-Mail-Adresse datenschutz@herold.at möglich. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Telefon- sowie Branchenverzeichnisse PRINT und ONLINE

HEROLD veröffentlicht ein betreiberübergreifendes elektronisches Teilnehmerverzeichnis (print und online) sowie diverse Branchenverzeichnisse. Die rechtliche Grundlage hierfür liegt einerseits im Telekommunikationsgesetz (sowie in Regelungen, die an dessen Stelle treten) sowie in einem Dienstleistungskonzessionsvertrag mit A1 Telekom Austria AG zur Bereitstellung von gedruckten und elektronischen Teilnehmerverzeichnissen. Zum Zwecke der Vervollständigung und Aktualisierung unserer Verzeichnisse werden Ihre nachstehenden Daten verwendet und veröffentlicht:

- Firma bzw. Name
- Adresse bzw. Firmensitz
- Kontaktdaten, insbesondere Telefonnummern
- branchenspezifische Informationen zum Unternehmen (z. B. Bettenanzahl, Sauna, etc.)

Der Zweck der Verarbeitung liegt sohin in der Veröffentlichung der Daten in den HEROLD Telefonbüchern und sonstigen Printverzeichnissen sowie in den Gelben Seiten auf HEROLD.at, den Verzeichnissen auf www.urlauburlaub.at, www.arztsuche24.at, www.bauwohnwelt.at sowie allenfalls in Verzeichnissen unserer Kooperations- und Medienpartner.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist neben den telekommunikationsrechtlichen Bestimmungen Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO (Erfüllung des Auftrages zur Veröffentlichung von Teilnehmerdaten in Verzeichnissen sowie berechtigtes Interesse von HEROLD zur Herausgabe qualitativ hochwertiger Teilnehmer- und Branchenverzeichnisse).

Eine Verwendung der Daten erfolgt, bis Sie der Verwendung widersprechen; sodann werden Ihre Daten nicht mehr verarbeitet. Ein Widerspruch bzw. ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit durch Mitteilung an die E-Mail-Adresse datenschutz@herold.at möglich.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Einträge im HEROLD Teilnehmerverzeichnis (online und print) nur über Ihren jeweiligen Telefonbetreiber gelöscht, geändert oder ergänzt werden können und auch ein Widerspruch zur Datenverwendung Ihrem Telefonbetreiber gegenüber erklärt werden muss. Wenn Sie im elektronischen Teilnehmerverzeichnis mit der Rückwärtssuche („reverse search“) Ihres Eintrages nicht einverstanden sind, können Sie diese Funktion bei Ihrem Eintrag entfernen lassen (datenschutz@herold.at). In diesem Fall werden Sie nur noch über Ihren Namen gefunden.

HEROLD MDOonline und Einzeladressenverkauf

Als Adressverlag- und Direkt-Marketing-Unternehmen ermittelt HEROLD Daten zur Unterstützung und Vorbereitung von Marketingmaßnahmen Dritter. Folgende Daten werden erhoben und im Rahmen der Produkte HEROLD MDOonline und Einzeladressenverkauf verarbeitet:

- Name bzw. Firma
- Adresse bzw. Firmensitz
- Ansprechperson
- Kontaktdaten der Ansprechperson
- Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnung

Die Daten werden durch HEROLD in der Eigenschaft als Adressverlag und Direkt-Marketing-Unternehmen gemäß § 151 Gewerbeordnung mit Informationen von anderen Adressverlagen und Direkt-Marketing-Unternehmen, dies ist beispielsweise die KSV1870 Information GmbH (z.B. Anzahl der Mit-

arbeiter, Firmenbuchdaten, Funktionsträger, jedoch keine Bonitätsdaten) sowie mit öffentlich zugänglichen Informationen und mit Informationen aus Befragungen (insbesondere mit branchenspezifischen Informationen zum Unternehmen) angereichert. Weiters werden Daten durch Berechnungen (Verwendung bestimmter Algorithmen zur Bewertung von Durchschnittswahrscheinlichkeiten) hinzugefügt, beispielsweise die Onlineaffinität eines Unternehmens, um mögliche Interessen des Unternehmens für Direkt-Marketing-Zwecke Dritter zu ermitteln (Marketingklassifikationen).

Die Daten werden für Zwecke der Vorbereitung und Durchführung von Marketingaktionen Dritter einschließlich der Gestaltung und des Versands von Werbemitteln verwendet. Diese Daten werden insbesondere Dritten kostenpflichtig entweder über einen Zugang zu HEROLD MDOnline oder über den Einzeladressenverkauf zu Marketingzwecken an Lizenznehmer bereitgestellt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse an der Herausgabe von Produkten zur Unterstützung Dritter im Bereich Direkt-Marketing gemäß Gewerbeberechtigung) sowie § 151 Gewerbeordnung. Die Daten werden laufend aktualisiert. E-Mail- und Telefonmarketing anhand dieser Produkte sind nicht zulässig. Auf die Möglichkeit des Widerspruchs gemäß Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DS-GVO sowie auf das Recht, die Datenübermittlung gemäß § 151 Gewerbeordnung zu untersagen, wird hingewiesen (datenschutz@herold.at). Darüber hinaus besteht das Recht auf Löschung von Daten gemäß § 151 Abs. 8 Gewerbeordnung, sei es in Form physischer Löschung oder Sperrung der Verwendung der Daten. Es besteht weiters die Möglichkeit, eine Eintragung in die Robinsonliste beim Fachverband Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer vorzunehmen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt, bis Sie der Verwendung widersprechen; sodann werden auf Ihren Antrag hin die Daten gelöscht, sofern dann kein rechtmäßiger Verarbeitungszweck mehr vorliegt.

Verarbeitung von Daten zur Verkaufssteuerung

Zum Zwecke der Verkaufssteuerung (Betreuung der Kunden, Beratung bei der Auftragsabwicklung) werden die am Bestellschein bekannt gegebenen Daten sowie sonstige im Rahmen des Vertragsverhältnisses von HEROLD ermittelten Daten verwendet, dies sind insbesondere

- Name bzw. Firma
- Anschrift bzw. Firmensitz
- Kontaktdaten
- branchenspezifische Informationen zum Unternehmen
- Auftrags- und Umsatzdaten

Die Verarbeitung ist erforderlich, damit unsere Medienberater Sie umfassend und kompetent beraten und betreuen können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO (Vertragserfüllung sowie umfassende Kundenbetreuung und Kundenpflege). Eine Verwendung der Daten erfolgt, solange ein Kundenverhältnis mit Ihnen besteht oder sich hieraus noch rechtliche Ansprüche ableiten können bzw. solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung der Daten vorsehen; danach werden die Daten gelöscht.

Verarbeitung von Daten zur Kundenstatistik

Zum Zweck des Berichtswesens werden folgende Daten zum Werbeerfolg über Ihre Aufträge bei HEROLD verarbeitet:

- Name bzw. Firma
- Adresse bzw. Firmensitz
- Anzahl Kontaktaufnahmen aufgrund der Werbung
- Anzahl der Aufrufe der Detailseite Ihres Eintrags
- Anzahl an Eintragungsinteraktionen Ihres HEROLD.at Eintrags, insbesondere Klicks auf Öffnungszeiten, Klicks auf Routenplanung, Klicks auf Kontaktdetails, etc.
- Anzahl an Suchanfragen
- Angabe der häufigsten Suchbegriffe
- Durchschnittliche Sternebewertung
- Anzahl der Sternebewertung

Die Informationen werden Ihnen auf einer eigenen Reporting-Website bereitgestellt; diese kann nur von Ihnen eingesehen werden (Zugangssicherung). Dies stellt einen kostenfreien Service für Sie dar, der Ihnen ermöglicht, den Erfolg Ihrer bei HEROLD in Auftrag gegebenen Werbemaßnahmen zu kontrollieren.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DS-GVO. Eine Verwendung der Daten erfolgt, solange ein Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht oder sich hieraus noch rechtliche Ansprüche ableiten können bzw. solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung der Daten vorsehen; danach werden die Daten gelöscht.

Spezifische HEROLD Produkte

Wenn Sie HEROLD einen Auftrag zur Inseratengestaltung, zur Website-Erstellung, zur Suchmaschinenoptimierung oder zu einem sonstigen HEROLD Produkt oder einer HEROLD Dienstleistung erteilt haben, dann werden Daten zur Auftragserfüllung verarbeitet. Darunter fällt insbesondere:

- Name bzw. Firma
- Ansprechperson sowie Position und Geburtsdatum
- Adresse bzw. Firmensitz
- Kontaktdaten, insbesondere Telefonnummer, E-Mail
- URL
- Korrespondenz
- IBAN und BIC
- Firmenbeschreibung
- Öffnungszeiten
- Informationen zu Inseraten
- allenfalls Fotos, Videos (bei einem Auftrag zur Veröffentlichung)
- allenfalls Kommunikationsdaten
(Chat-Funktion im Rahmen von Local Hero oder Buchungsdaten im Rahmen der Online-Terminbuchungslösung)

Bitte beachten Sie, dass eine Speicherung zusätzlicher Daten abhängig vom jeweilig beauftragten HEROLD Produkt bzw. von einer HEROLD Dienstleistung möglich ist. Beispielsweise werden bei der Erstellung von Websites unter anderem Inhalte Ihrer Website sowie Inhalte der von Besuchern Ihrer Website ausgefüllten Kontaktformulare gespeichert.

Bei einem Auftrag über Keyword Advertising wird für Ihr Unternehmen ein Google Adwords Konto angelegt. Darin werden Daten über die für Sie getätigten Suchmaschinenoptimierungen gespeichert und verarbeitet.

Bei einem Auftrag über die Bereitstellung einer Kundenzähler-Nummer sowie bei Produkten, die eine Anrufrfassung vorsehen, werden Daten verarbeitet, die das Anrufverhalten Ihrer Kunden und Interessenten betreffen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere die Anzahl der Anrufe (angenommen und nicht angenommen), die durchschnittliche Anrufdauer, der Anrufzeitpunkt, die geografische Zuweisung des Anrufes und der Grund der Anrufbeendigung. Sie erhalten diese Daten, damit Sie eine anonymisierte Statistik führen und den Werbeerfolg messen können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Eine Verwendung der Daten erfolgt, solange ein Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht oder sich hieraus noch rechtliche Ansprüche ableiten können bzw. solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung der Daten vorsehen; danach werden die Daten gelöscht.

Auftrag zur Aktualisierung von Online-Werbung

Wenn Sie HEROLD einen Auftrag zur Aktualisierung von Online-Werbung erteilt haben, verarbeitet HEROLD insbesondere folgende Daten:

- Name bzw. Firma
- Branche
- Adresse bzw. Firmensitz
- Telefon- und sonstige Kontaktdaten sowie
- sonstige für eine Online-Bewerbung Ihres Unternehmens relevanten Informationen wie z. B. Geschäftszeiten, Website, Produkte und Dienstleistungen und sonstige Daten Ihrer Website

HEROLD bedient sich bei der Verarbeitung der Daten des Auftragsverarbeiters Yext, Inc., 10010 New York. Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission gemäß Art. 45 DS-GVO (US Privacy Shield). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DS-GVO. Eine Verwendung der Daten erfolgt, solange ein Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht oder sich hieraus noch rechtliche Ansprüche ableiten können bzw. solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung der Daten vorsehen; danach werden die Daten gelöscht.

Auftragsdatenverarbeiter

HEROLD bedient sich bei der Verarbeitung der Daten mehrerer Auftragsdatenverarbeiter, die Zugang zu Ihren Daten auf Grundlage von Auftragsdatenvereinbarungen gemäß Art. 28 DS-GVO haben. HEROLD hat mit diesen Unternehmen eine Vereinbarung zum Schutz Ihrer Daten abgeschlossen. Eine aktuelle Liste aller Auftragsverarbeiter finden Sie auf der Website von HEROLD (www.herold.at) unter dem Hinweis „Datenschutzerklärung“.

Ihre Betroffenenrechte

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht zur Bereitstellung von Daten an HEROLD verpflichtet sind. Bestimmte Aufträge können jedoch nur ausgeführt werden, wenn Sie Ihre Daten an HEROLD bereitstellen.

Sie haben umfassende Rechte nach der DS-GVO, die eine sichere Verarbeitung Ihrer Daten gewährleisten soll. Sie haben insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung erteilt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. HEROLD hat hierfür ein eigenes Team aufgestellt – die sogenannte Datenschutzredaktion –, das Ihnen für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung steht.

Die Datenschutzredaktion ist erreichbar unter:

Postalisch: Guntramsdorfer Straße 105, 2340 Mödling

Telefonnummer: +43 2236 401-38133, **E-Mail:** datenschutz@herold.at

Bitte beachten Sie, dass die Datenschutzredaktion bei Berichtigungsansuchen, Löschungsansuchen, Ansuchen auf Einschränkung der Verarbeitung, Widersprüchen und Widerrufen von Einwilligungen immer einen Identitätsnachweis (Reisepasskopie, Führerscheinkopie, bei Unternehmen Firmenbuchauszug) anfordert, um einen Missbrauch zu vermeiden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis! Bitte beachten Sie, dass Sie zudem ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde haben!

IMPRESSUM:

Medieninhaber:

HEROLD Business Data GmbH
A-2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 105,
T +43 2236 401 30133,
E kundenservice@herold.at,
www.herold.at

Inhalt zur DS-GVO bereitgestellt von:

SIINDA Search & Information Industry Association,
Stephanie Verilhac, Gotthardstraße 55, CH-8800
Thalwil, www.siinda.com

Rechtliche Vertretung und Prüfung durch:

HHLE Rechtsanwälte,
Wildpretmarkt 2-4, 1010 Wien,
www.hhle.at